

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 13 (1891)  
**Heft:** 10  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten

**Frau Helene G. in B.** Den vom längeren Tragen gelb gewordenen Strohhut, dessen Form Sie beibehalten wollen, können Sie durch nachfolgendes Verfahren selber bleichen. Schneiden Sie eine Zitrone mitten durch und entfernen Sie rings um den Schnitt an beiden Theilen einen Streifen der Schale. Den fleischigen Theil der Zitrone tauchen Sie in Schwefelsäure und reiben alle Theile des Hutes gleichmäßig damit ab. Ein bis zwei Zitronen werden zu der Prozedur genügen.

**A. B. C.** Das ABC des Anstandes ist freundliche Berücksichtigung der Anderen, stille Aufmerksamkeit und bescheidene Zurückhaltung. Mit diesen Grundzügen ausgerüstet, werden Sie nirgendwo empfindlich ausfallen, werden Sie überall den rechten Ton zu finden wissen. Der gefragte Leitfaden wird Ihnen inswischen zugegangen sein?

**Hrn. C. O. in S.** Das Gewünschte ist sofort spedirt worden.

**Nachkloßchen.** Wenn Ihnen in der Nähe Ihres Bewerbers das Gefühl der Sicherheit, das Heimatgefühl nicht kommen will, wenn gar keine Stimme in Ihrem Innern für ihn spricht, so ist es besser, Sie knüpfen das Band noch nicht unloslich. Es ist richtiger, noch zuzuwarten, bis Ihr Gefühl Ihnen so oder so einen unzweifelhaften Entscheid andrängt. Bloß um einer Verzögerung willen brauchen Sie sich ja nicht zu beeilen. Schließen Sie sich einem Ihnen zugehörigen Familienkreise an, damit ist Ihnen vorderhand ein Wirkungskreis geboten, der Ihre Bedürfnisse befriedigt. Noch ein anderer Weg steht Ihnen offen. Nehmen Sie ein einmüthiges, allein gelassenes Mütterchen zu sich; erfüllen Sie an demselben Tochterpflichten. Dadurch wird nicht nur Ihr Gemüth bereichert, sondern auch Ihre Lebenserfahrung.

**Frau Marie B. in L.** In Zeiten allgemein auftretenden Unwohlseins ist es nicht gerathen, eingreifende Veränderungen in der Lebensweise vorzunehmen. Das plötzliche Entbehren alles bisher Gewohnten könnte schlimme Störungen im Gefolge haben. Je milder Sie die Veränderungen vornehmen, um so besser ist es für Sie.

**Anzufriedene Mutter in A.** Wenn die Kinder, Söhne und Töchter, ein gewisses Alter, eine gewisse Selbstständigkeit des Denkens erreicht haben, so thut die Mutter Flug daran, sie in ungewissen Dingen, wie Wahl der Haartracht, der Kleidung u. c., ein vernünftiges Maß von Selbstbestimmung einnehmen zu lassen. Wir finden fürwahr nichts Schlimmes daran, wenn der Jüngling sein Schnurrbartchen „schneidig“ findet und die Tochter sich eine jugendliche Frisur wählt. Es ist schlimm, wenn die bereits herangewachsenen Kinder sich dabei nicht frei und behaglich fühlen können, so daß sie mit brennender Sehnsucht über die jugendlichen Heften schauen müßten.

**Anerkennung in B.** Sie haben ein junges Dienstmädchen, das arbeitsam und treu ist und Ihr Kindchen über Alles liebt. — Drei unbezahlbare Eigenschaften, die sich nun in Ihrem Falle schon mehr als zwei Jahre bewährt haben. Aber das Mädchen ist von Zeit zu Zeit trübselig, wobei Ihr eigener Wille und derjenige des Mäd-

chens sich feindlich gegenübersehen, welchen Widerspruch und Streit Sie nicht mehr länger ertragen wollen. — Sie nennen sich eine ruhige Natur und Ihr Gatte glaubt, daß Sie mit dem Mädchen zu wenig sprechen. Wir aber meinen, daß der je zu Tage tretende Trotz Ihres Mädchens Sie Ihrer gewöhnlichen Ruhe beraubt, und daß Sie in solchen unerquicklichen Augenblicken und Stunden mehr sprechen, als dem vorliegenden Falle angepaßt ist. Bei Ihrer Jugend fehlt es Ihnen an der nöthigen Erfahrung und daraus resultirenden Ueberlegung und Nachsicht. Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir annehmen, daß die Zeiten des Trozes mit dem späten Aufstehen zusammenfallen. Bewahren Sie Ihre Ruhe nun einmal in der schlimmen Zeit und lassen Sie's in kluger Weise gar nicht zum Troze kommen. Wenn Sie die üble Stimmung des Mädchens bemerken, so ertheilen Sie keine Befehle, sondern zeigen Sie ihm Ihre Besorgniß für sein Wohlbefinden. Sagen Sie ihm: „Du bist gewiß nicht wohl, Du siehst so aus; lege Dich lieber wieder zu Bett; ich will das Nöthige schon besorgen.“ Vielleicht daß dies ganz allein hinreicht, des Mädchens fatale Stimmung auf ein anderes Geleise zu bringen, denn Trotz eines Erwachsenen besiegt nur die Klugheit und Selbstbeherrschung im Gewande der Milde. Ist das Mädchen trotzig ohne Willen und Wissen, so wird Ihre Güte es verblüffen, daß es sich auf sein Thun bekennt; ist es seiner üblen Stimmung sich aber bewußt, so wird Ihre ruhige Milde sie beschämen. Ein arbeitsames, treues und anhängliches Mädchen ist einen solchen Verzicht und einmüthiges Selbstüberwindung schon werth, ganz abgesehen davon, daß solche Uebung ein unschätzbare Mittel ist, um sich selber zu vervollkommen, sein eigenes Wesen abzuklären. Je ruhiger, klarer, in sich selbst gefestigter ein Mensch ist, je mehr Geduld und Nachsicht lernt er an seinem Nebenmenschlichen üben. Er schließt von vornherein bösen Willen aus und wo's im Umgange nicht klappen will, da sucht er zuerst die Ursache bei sich selber. Wird ein solcher Zustand aber wirklich unerträglich, so soll mit dem entscheidenden Schritt der Kündigung zugewartet werden, bis die Wogen der Erregung und des Unmuthes sich da und dort gelegt haben, so daß eine Auseinandersetzung ruhig und ohne Bitterkeit geführt werden kann.



## Chee Burmann.

Der sorgfältigsten Zubereitung wegen ohne Konkurrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel. 1 Fr. per Schachtel in allen Apotheken. (H 1000 J) [200]

Nachdem alle andern Mittel fehlen, ist Warner's Safe Cure die rettende Medizin in Leiden der Leber und Galle, wie schon durch die vielen Anekdoten, welche veröffentlicht wurden, bewiesen ist.

Zu beziehen zu Fr. 5. — die Flasche von: Adler-Apotheke, St. Gallen; Apotheker J. C. Rothenhäuser, Rorschach; Engel-Apotheke am Baumleim, Basel; Apotheke zum Kropfer, Schaffhausen; Sonnen-Apotheke, Zürich; Apotheker G. J. Tanner, Bern; Apotheker F. Brund, Luzern; Apotheker G. Goege, Genf, 18 Corvaterie; Apotheker C. Richter, Kreuzlingen (St. Thurgau). [307]

## Spezialität in Frankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.

Veltliner, alter, per Flasche Fr. 2. —	franco
Bordeaux „ „ „ „ 2. 25	gegen
Malaga „ „ „ „ 2. 25	Nach-
Tokayer „ „ „ „ 3. —	nahme

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. —. [857]

Affortirte Kisten von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

**Fischwein,** milder, alter, rother Firsoler, à 65 Cts. per Liter, franco.

Fässer werden geliehen, Kundenfässer gereinigt und gefüllt franco wieder zugestellt. Muster auf Wunsch franco. Nicht konvertirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Sconto.

Adolf Ruster, Altküchen (St. Gallen).

## Englische Costumstoffe — tailor-made —

Zürich, Centralhof. [140] J. Spörri.

## Frühjahrs-Neuheiten in Costumstoffen!

Inwiefern in Costumstoffen empfiehlt in reichster Auswahl bei billiger und reeller Bedienung. Muster nebst Modestoffen und Versandt an Private franco. — Confections-Kataloge gratis. [125]

Wormann Söhne, Basel.

Das heut. Inserat über Apotheker Hoffmann's Elixier bitter sollte man nicht unbeachtet lassen. (C. Znf.) 8 Y

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

## Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich „Menthe américaine“ auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen: Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann. Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889. — 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

## Seidenstoffe

für Brauttoiletten, sowie Seidenstoffe jeder Art von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, versenden meter- und robenweise an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. [87—8] Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

## Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [339-1]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

## Gesucht:

Eine **Lehrtochter** zu einer tüchtigen **Damenschneiderin** der Centralschweiz auf 1. oder 15. April nächsthin. Prima Referenzen. Conditionen sehr günstig. Schriftliche Offerten sub Chiffre G 212 U an die Expedition d. Bl. [212]

**Gesucht** zur alleinigen Besorgung eines Haushaltes von fünf Personen, Vater mit vier grösseren Kindern, eine in allen Hausgeschäften gut bewanderte **Haushälterin** gesetzten Alters. Ohne gute Zeugnisse ist jede Anmeldung unnütz. Offerten sub Ziffer 213 sind an die Exped. d. Bl. zu adressiren. [213]

**Veytaux-Chillon bei Montreux.**  
**Töchter-Institut La Printanière.**

211] Gründliche Erlernung der französischen, englischen und italienischen Sprachen. Klavier. Familienleben. Prachtvolle, gesunde Lage. Referenzen: Herr Pfr. Wissmann, Herr Wohllich, Gerechtigkeitsgasse 22, Zürich, oder direct an Melle Epplé. (M 6268 Z)

## Gesucht für sofort:

Ein einfaches, treues **Mädchen** mittleren Alters zur Besorgung dreier Kinder: im Zimmerdienst und Ausbessern bewandert. Gute Zeugnisse erforderlich. [218]

Eine Tochter aus achtbarer Familie könnte sich im **Wirtschaftswesen** ausbilden; feine Kundschaft und gute Behandlung.

Gefl. Offerten an Albert Scheck, zum Salmen, Rheinfelden. [217]

## Jahresstelle

für eine nicht zu junge, in der **Mercerie- oder Nouveautés-Branche** bewanderte Tochter, die fähig ist, die Buchhaltung und leichtere Korrespondenz zu besorgen. Kenntniß der beiden Landessprachen nöthig. Englisch erwünscht. Offerten unter Chiffre Z O 1368 vermittelt das Annoncen-Bureau H. Blom in Bern. [216]

In einem gewerblichen Dorfe würde Familienverhältnisse wegen ein **Mode-Geschäft** unter günstigen Bedingungen sammt guter Kundschaft abgetreten.

Auskunft bei der Expedition d. Bl. [188]

Eine treue, achtbare Tochter, die den Tischservice und den Zimmerdienst gründlich kennt, **wünscht Stelle in einem Hotel** oder in einer Pension. Auskunft ertheilt die Expedition sub Chiffre L F 184. [184]

186] On cherche pour une jeune fille de 18 ans, de bonne famille et parlant les deux langues, une place dans un magasin, de préférence dans une confiserie. On tient plus à un bon traitement qu'à un salaire élevé. — S'adresser à l'expédition de cette feuille sous chiffre 186.

## Eine gute Familie,

Eigentümer bei Vevey, würde junge Töchter, welche französisch zu erlernen wünschen, bei sich aufnehmen. Mütterliche Aufsicht, Familienleben, ermässigte Preise, solide Referenzen.

Man wende sich gefl. unter A B 216 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Vevey. (H 216 V) [139]

Eine jüngere Frau, tüchtig in Handarbeiten, empfiehlt sich den geehrten Frauen für **exakte Flick- und Strickarbeiten**, sowie auch zum Häkeln. [180]

## Tausch-Offerte.

Eine **honnete Familie** in Burgdorf wünscht ihre Tochter in Lausanne bei netten Leuten in Pension zu geben. Man würde dafür einen Knaben oder eine Tochter in Tausch nehmen.

Adresse ertheilt die Exp. d. Bl. [214]

## Modes.

Man sucht für sofort in ein feines Modistengeschäft in Montreux eine anständige Tochter zur weiteren Ausbildung im Berufe und zur Erlernung der französischen Sprache. — Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. unter Chiffre N A 192 einzusenden. [192]

**Gesucht** in eine kleine Familie der französischen Schweiz eine **junge deutsche Tochter**, welche Gelegenheit hätte, in Gesellschaft einer 14-jährigen Tochter gründlich französisch und nach Belieben alle Handarbeiten zu lernen und sich in der Musik zu üben.

Für Auskunft wolle man gefl. unter Chiffre L D 191 bei der Expedition d. Bl. anfragen. [191]

**Man sucht**

für eine intelligente Tochter Stelle in einem Wollenwaarengeschäft, wo sie die feinen Handarbeiten erlernen könnte. Anfragen unter Chiffre M R 177 vermittelt die Expedition d. Bl. [177]

**Damenschneiderei.**

Bei Frau E. Roesli in Luzern könnte wieder eine intell. Tochter in die Lehre treten. Unterricht im Anfertigen und Zuschneiden feiner Damenkleider. (L125 Q) [181]

208] Ein bescheidenes, tüchtiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als **Zimmermädchen**. Dasselbe ist im Glätten und Nähesehr tüchtig. Auskunft erteilt Frau Keller, Wartstr. 1034, Winterthur.

**Gesucht.**

Eine oder zwei jüngere Töchter finden familiäre Aufnahme auf Mai oder später in einer kleinen Familie in Zürich, wo ihnen Gelegenheit geboten wäre, in allen Zweigen der Hauswirtschaft, namentlich im **Kochen**, praktisch und theoretisch sich auszubilden. Beste Referenzen.

Anmeldungen nimmt entgegen Alw. Messikomer-Bosshard, Wanderlehrerin, Wetzikon, Zürich. (OF 8448) [201]

**In eine kleinere Anstalt**

in der Ostschweiz wird eine alleinstehende Frau oder Jungfrau als **Vorsteherin** gesucht. Dieselbe hätte die Führung des Hauses, sowie die Obhut der Insassen desselben zu besorgen. Schriftliche Anmeldung ist unter Chiffre G G 205 der Expedition d. Bl. einzureichen. [205]

**MONTREUX.**

Man sucht mehrere jüngere **Lehr- töchter** für ein Weisszeug- und Hemden-Atelier, haute nouveauté. Familienleben und sorgfältige Ueberwachung. Zahlreiche Referenzen der deutschen Schweiz zur Verfügung. Französische Stunden auf Wunsch. Man wende sich an Monsieur **Vittoz**, instituteur, Montreux. (He 640 M) [202]

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend und im Serviren gut bewandert, findet auf Mitte März Stelle als **Saalkellnerin** in einem Gasthof auf dem Lande. Persönliche Anmeldung wird gewünscht. Wo sagt die Exped. d. Bl. [193]

Eine der Schule entwachsene Tochter könnte nach Ostern zur Erlernung der **französischen Sprache** als **Volontairin** eintreten bei Mad. **Möckli**, inst., Neuveville (Bern). [190]

Madame Barbier, maitresse lingère in **Neuenburg**, wünscht einige junge Mädchen aufzunehmen. Dieselben könnten das Weissnähen und die französische Sprache erlernen. Pensionspreis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [156]

**!Gesucht!**

Zwei **Lehrtöchter** zu einer **Damenschneiderin** nach Zug. Offerten unter Chiffre A B 160 bef. die Exped. d. Bl. [160]

**Gesucht:**

Eine intelligente Tochter aus gutem Hause mit freundlichem Benehmen in eine grössere Conditorei als **Ladentochter**. Gute Stelle bei freundlicher Behandlung. Zeugnisabschriften von Geschäften, in denen man schon thätig gewesen ist, sind erwünscht. Offerten unter Ziffer 203 an die Expedition d. Bl. [203]

**Für Eltern.**

183] In dem Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Cl. Jaquet-Ehrler**.

**Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).**

210]

(Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.)

(Mag. 120 Stg.)

Der nächste Kurs an der Schule beginnt **Montag den 4. Mai** und schliesst **Freitag den 31. Juli**. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet ein Hauptgesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an **Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

**Deutsches Töchterpensionat.**

In einer schön gelegenen Ortschaft des Kantons Zürich wird mit **1. Mai 1891** ein **Pensionat für Töchter** eröffnet. Gründliche Bildung, christliches Heim. Prospekte. Jede weitere Auskunft geben bereitwilligst die Leiterinnen:

Fr. **Lydia Hofmann** | **Ober-Uster.**  
Fr. **Emma Dietrich**

206] (O F 8490)

**Brauer-Akademie zu Worms.**

Programm für den nächsten Cursus zu erhalten durch die Direction  
207] (Mag 591 F) **Dr. Schneider.**

**Töchterinstitut u. Frauenarbeitsschule „Haltli“**

197] **Mollis, Glarus (Schweiz).** Beginn neuer Kurse: 20. April. (M 6160Z)  
Prospekte und Referenzen d. d. Vorsteherinnen: Fr. **Beglinger** und **Schulze.**

**Pensionat Ray-Moser in FIEZ bei Grandson.**

Könnte Ende April oder Anfangs Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderirte Preise. (F 1455 Z)

Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen die Herren: **Schelling**, Reallehrer, **St. Gallen**; **Weber**, Gemeindeamann, **Oberuzwyl** (St. Gallen); **Widmer**, Baumeister, **Riesbach-Zürich**; **G. Britt-Hohl**, Schulinspektor, **Frauenfeld.** [134]

**Kanoldt's Tamar Indien**

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, in fast allen Apotheken. Migräne ärztlich empfohlen.

Nur acht, wenn von Apotheker **C. Kanoldt Nachfolger** in Gotha. [3]

**Pierers**

Konversations-Lexikon ist das mitaus billigste und arbeitsreichste große Konversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 280 Bieferungen à 35 Pf. oder komplett rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verleger.

**Magen- und Darmleidende**

erhalten auf Verl. ein beehr. Buch, welches sichere Hilfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungssorg. nachweist, kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) [630-5]

**Zu verkaufen:**

Ein gut renommirtes **Broderie- und Tapissiergeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10.000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173]

**Goldene Médaille****Hausmann's**

**Tamar Inden Conserven** [108]

angenehm schmeckendes, vorzüglich wirkendes Mittel gegen **Verstopfung**, in Schachteln à Fr. 1. — und Fr. 1. 80 empfiehlt und versendet

**Die Hecht-Apotheke St. Gallen.**

**Académie Nationale Paris 1890**

**CHOCOLAT**  
in Tafeln und in Pulver  
**SPRÜNGLI**  
leicht löslicher reiner  
**CACAO**

**ZÜRICH.**

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen. [6]

Zur Erlernung der **italianischen** und **französischen Sprache** empfiehlt sich das **katholische Töchterinstitut**

„**Santa Maria**“, **Bellinzona.**

Beginn des Sommersemesters **6. April.** Pensionspreis **Fr. 450.** Um Prospekte und Photographie des Institutes wende man sich an die **Direktion.** [204]

**Französisches Institut**

zur Erziehung von **jungen Töchtern.** **Villa Mon Séjour, Aigle, Kanton Waadt.** Beste Referenzen und Prospektus zur Verfügung. Sich gefl. wenden an das **Institut** oder an Herrn **d. Riedmatten**, Préfet in **Sitten**, und an **Madame la Comtesse Victor de Courten** in **Sitten.** (H 1606 L) [169]

**Lausanne****Familien-Pensionnat**

gegründet 1878.

**Mmes. Steiner, Villa Mon Réve.**

Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten, Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Engländerin im Hause. (H 1159 L) [145]

**Pensionnat de Demoiselles.**

Le Pensionnat **Daulte à Neuveville** près Neuchâtel, fondé en 1865, recommencera ses cours en avril prochain.

Nombreuses références dans toute la Suisse. (H 413 Y) [151]

**Für Eltern.**

Herr **Louis Chevalley**, Gerichtsschreiber in **St. Saphorin**, nahe bei Vevey (Kt. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat **Fr. 50.** Referenzen stehen zu Diensten. [176]

**Kochschule Riesbach-Zürich**

Dufourstrasse Nr. 40.

Ich mache hiemit den geehrten Damen die Mittheilung, dass ich am **9. März** wieder mit einem Kochkurs beginne. Beste Referenzen. Prospekte gratis. Es empfiehlt sich bestens  
**Fr. C. Bauer.** [161]

**Töchterpensionat Dedie-Juillerat**

Campagne de la Combe près Rolle, Genfersee. Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprachen, Klavier, Malen. Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf den Genfersee und die Alpen. Für Prospekte und Referenzen sich beim Direktor zu melden. (H 180 L) [33]

**Gewirkte****Gummi-Strümpfe**

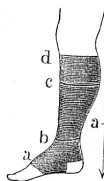
sind das Beste, Bequemste u. Billigste gegen Krampfadern oder sonstige Anschwellungen u. empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**Theophil Russenberger Sanitäts-Geschäft**

Hauptdepôt [874]

der Schweizer Verbandstoff-Fabrik Genf (prämiert in Paris)

Waaggasse **Zürich** Waaggasse. Telegramm-Adresse: **Sanitas Zürich.**





**Kunst-Handarbeiten.**

Broderien in weiss und bunt, in Seide, Silber und Gold; Wollen- und Leinenstickereien für Leib-, Tisch- und Bettwäsche, wie für häusliche Gegenstände unter Garantie sorgfältiger Ausführung, stylvoll und billigst. Application, Häckelarbeiten und geklöppelte Spitzen. Fabrication von Smyrna-Web- und Knüpfarbeiten (orientalische und persische Teppiche), als: Teppiche jeder Grösse, Vorleger aller Art, Schemel, Kissen, Möbelbezüge und Streifen u. s. f. Für Smyrna Prima Material-versandt und schriftlicher Unterricht nach bewährtester Methode, nicht theurer als von auswärts. Eventuell Nachhilfe und Besorgung des Scheerens. Grosser Stickmuster-Verlag für alle Zwecke. — Proben und Stickmuster franco gegen franco zur Einsicht. Uebrigens Versandt gegen Nachnahme. [58]

Für St. Gallen: Dépôt bei Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1.  
Diessenhofen. Babette Kisting.

**Praktische Töchterbildungsanstalt.**

Zürich Vorsteher: **E. Boos-Jegher** Neumünster.

**Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der **Kunst- und Frauenarbeitschule** am **6. April**. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 10 Fachlehrerinnen und Lehrer. — **Internat und Externat**. Auswahl der Fächer freigestellt. **Kochschule**. Bis jetzt über 1800 Schülerinnen ausgebildet. Programme in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. [196] **Gegründet 1880.** (H 636 Z)

**Lindner's Complet-Kaffee**

ist ein Produkt, aus den feinsten Qualitäten Kaffee zusammengestellt, gebrannt, gemahlen, pur und gewissenhaft gemischt mit bester Cichorie.

**== Jede Hausfrau probire ==**  
**Lindner's Complet-Kaffee**

und man wird sich überzeugen, dass die Qualität vorzüglich, Preise mässig [42] und die Einrichtung bequem sind. (M 5313 Z)  
**Kein lästiges Kaffee-Rösten und Mahlen mehr.**  
Alles gepackt in hermetisch verschliessenden Dosen von  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Kilo.

**Altstetter-Speisefett**

Unterzeichnete Gesellschaft betreibt seit zirka sechs Monaten eine eigene Schmelzerei von **Nieren- und Speisefett** und hat sich zur Pflicht gemacht, **nur ganz reine Waare**

auf den Markt zu bringen, d. h. ein Fett, das von aller Beimischung an Oel, Schmalz etc. frei ist. — In Folge seiner Reinheit wird es, wenn erkaltet, hart und spröde und kann nicht so leicht mit dem Löffel abgestochen werden, wie Schmalz oder sogenannter Kübelanken. — Mit Butter gemischt, wird das Fett ausgezeichnet, mit reinem Schweineschmalz ebenfalls; selbst allein gebraucht schmeckt es ganz rein, dient zu allen Speisen, nur bei Saucen allein angewendet „kahlet“ es leicht.

Das Fett wird in jedem Quantum von fünf Kilo an abgegeben; der Preis ist ausserordentlich billig gegenüber allen den Fetten, welche in neuester Zeit in allen möglichen Gestalten eingeführt und empfohlen werden.

Das Kilo kostet nicht einmal so viel, wie ein Pfund frische Butter, und ersetzt diese bei den meisten Speisen vollständig. [215]

Altstetten bei Zürich, den 4. März 1891.

Gesellschaft Schweiz. Metzgermeister für Haut- und Talgverwerthung.

**Schweizerische Sicherheitszündhölzer**  
der Industriegesellschaft Brugg  
(neue Gesellschaft).

Diese Sicherheitszündhölzer **neuester** Fabrikation sind den **besten** Marken schwedischer und deutscher Konvenienz **ebenbürtig** und im **Preise billiger**. Mit Dezember 1890 gelangten solche als **Flach- und Eckhölzer** zum Verkauf. (H 4213 Z) [873]

En Détail: Bei den meisten Spezerei- und Cigarren-Handlungen.

Der Engros-Verkauf für die ganze Schweiz ist der Firma **Bürke & Albrecht in Zürich** übertragen; für die Kantone Appenzell, St. Gallen und Thurgau der Firma **Weber & Aldinger in St. Gallen**.

**== Vorhangstoffe ==**

eigenes und englisch Fabrikat, **crème und weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —  
[21] **Nef & Baumann, Herisau.**



Spezialität in  
**Completen Wascheinrichtungen**  
und **Maschinen für Haus und Küche**  
Treppleitern in Hartholz, aus Rund- und Vierkantstäben.  
[175] **G. Leberer, Töss.**

**Gestrickte Normalanzüge**

das Praktischste und Solideste für Knaben [172]

**== Kinder-Tricotkleidchen ==**  
**Jaquettes und Mäntelchen**

in grosser Auswahl für das Alter von 1—12 Jahren  
empfiehlt

**Wessner-Stärkle Filiale St. Gallen.**

Der allein ächte Pfeffermünzgeist ist  
**FALCOOL de MENTHE**

**DE RICQLÈS**

Ist vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz- und Kopfleiden etc. und in recht heissem Brustthee eingenommen, wirkt er erstaunend gegen Schnupfen, Erkältungen, Grippe etc. 50jähriger Erfolg und 53 Auszeichnungen, worunter 29 goldene Medaillen.

Fabrik in Lyon, cours d'Herbouville, 9. — Haus in Paris, 41, Rue Richer.

— Man verlange den Namen **RICQLÈS**. —

(H 725 X) Es werden ebenfalls verkauft [127]  
**PFEFFERMÜNZ-PASTILLEN von RICQLÈS.**



**Goldene Medaille**  
Académie nationale de France 1884  
**Goldene Medaille**  
Weltausstellung in Antwerpen 1885  
**Goldene Medaille**  
Intern. Ausstellung in Amsterdam 1887  
**Goldene Medaille** (H13409L)  
Weltausstellung in Paris 1889  
**Goldene Medaille** [894]  
Intern. Ausstellung in Edinburg 1890.

**Cacao soluble**

(leicht löslicher Cacao)

**== Ph. Suchard. ==**

Die  $\frac{1}{2}$  Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3. —  
„  $\frac{1}{4}$  „ „ „ „ „ 1. 60  
„  $\frac{1}{8}$  „ „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [61]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

**ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA**  
DER  
**RR. PP. BENEDICTINER**  
DER ABTEI VON SOULAC  
(Frankreich)  
**Dom MAGUELONNE, Prior**  
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884  
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN  
ERZUOGEN IM JAHRE 1373 durch den Prior Pierre BOURSAUD  
« Der taezliche Gebrauch des Zahn-Elizirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verbindeht und heilt das Hohlwerden der Zaehne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhalt. »  
« Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind. »  
Haus gegründet 1807 106 & 108, rue Cois-de-Segues  
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**  
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.



## Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Abonnements.



### Pianos

von solidem Bau  
in Eisenrahmen,  
gut stimmhaltig,  
mit schönem,  
kräftigem Ton,  
von 600 Fr. an.

### Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus,  
von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch. —  
**Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.**  
Gebrauchte Pianos und Flügel zu  
sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten ge-  
niessen besondere Vortheile. [782]

## C. Fr. Hausmann

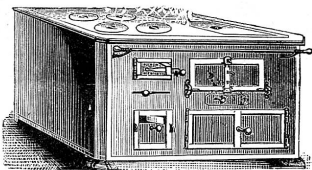
in St. Gallen

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft  
empfiehlt und versendet

### Spirituosen

zu billigsten Preisen und in  
vorzüglicher Qualität:

**Arac**, acht Batavia;  
**Cognac**, feinst Champagne;  
**Rhum**, feinst Jamaica;  
**Kirschwasser**, ächtes;  
**Kirschvanille**;  
**Nusswasser**;  
**Punschessenz**. [109]



## Fabrikation und grosses Lager in Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grös-  
sen, für Hotels und Private, von Fr. 65  
bis Fr. 2000, mit Luftvorwärmer-Regulator,  
schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25<sup>00</sup>  
Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. —  
Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen  
zu Diensten.

**Fr. Grüning-Dutoit in Biel**  
66] Kochherdfabrikant.



Hervorragend schöne  
**Corsets** von Fr. 5. —  
bis 25. —  
neuester Form u. solide, sen-  
den bei Angabe der ungef.  
Preisanzahl, sowie der Tail-  
lenweite (auf dem Kleide ge-  
messen) franko zur Auswahl [120  
**WORMANN SÖHNE, Basel.** Kataloge

### Eine wahre Zierde

sind schöne Zähne. Zur Erhaltung der-  
selben und zur Verhütung von Zahn-  
schmerzen eignet sich vor Allem die  
**Odontine Schelling**

die ihrer wissenschaftlichen Zusammen-  
setzung und ihrem lieblich erfrischenden  
Parfum eine ausgedehnte Verbreitung  
verdankt. Bei Einsendung von 75 Cts. per  
Schachtel erfolgt Frankozusendung durch  
**O. Schelling, Fabrik hyg. Präparate**  
46] **Fleurier (Neuenburg).**

○ Eine kleine Schrift über den  
**Haarausfall u. frühzeitigen Ergrauen**  
versendet auf Anfragen gratis und franko  
die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**,  
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

## Schweizerische Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie

Schiffe 32 ZÜRICH Schiffe 32.

### — Jahres-Kurse —

zur Erlernung der **Damenschneiderei** und der **Lingerie**,  
sowie zur **Ausbildung als Zuschneiderinnen**.

### — Spezial-Kurse —

von kürzerer Dauer

im **Zuschneiden** und **Musterzeichnen** für Schneiderinnen, im  
**Kleidermachen** für den **Hausgebrauch** (Tages- und Abend-  
kurse), im **Wäschezuschneiden** für Weissnäherinnen und im **Wäschenähen**  
(Hand- und Maschinennähen) für den Hausgebrauch.

### — Atelier —

für Damen- und Kindergarderobe, für einzelne Lingerie-Gegenstände  
und ganze Ausstattungen.

Der Jahreskurs 1891/92 beginnt am 4. Mai. Ueber die nähern Bedingungen  
zum Eintritt und die Dauer der einzelnen Kurse geben die Reglemente, welche  
durch das Bureau bezogen werden können, nähern Aufschluss.

Schriftliche Anmeldungen mit Altersangabe sind spätestens bis **31. März** an  
das Bureau der Fachschule (Schiffe Nr. 32) zu richten, welches zur Ertheilung  
weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Der Präsident des leitenden Ausschusses:

**C. Grob, Erziehungssekretär.**

141]

(M 5756 Z)

<b>Malaga oro fino</b> , rothgolden, Fr. 1. 80,	<b>do. superior</b>	Fr. 2. 20
<b>Jerez fino</b> (Sherry, Xeres)	„ 1. 70,	<b>do. Amoroso</b> „ 2. 20
<b>Oporto fino</b> (Portwein)	„ 1. 70,	<b>do. extra super.</b> „ 2. 20
<b>Madeira fino</b>	„ 1. 70,	<b>do. superior</b> „ 2. 20

per ganze Flasche incl. Packung, franco nach jeder schweizerischen Post-  
oder Bahnstation, in Kisten von 6 Flaschen an, versenden

### Pfaltz & Hahn, Basel,

**Südwein-Import- und Versandt-Geschäft.**

Agenten und Wiederverkäufer an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

## Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866

**J. F. Zwahlen, Thun.**

Gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nach-  
nahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten**, **Unterbetten**, **Kissen** und  
**Rosshaarmatratzen**, jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstaubt, gereinigt und  
gedörte **laumreiche Bettfedern**, **Flaum**, **Matratzenhaar** und **Wolle**. [126

Auf Verlangen versende ich gerne die Preisliste.

## Schmücke dein Heim!

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden  
die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es  
Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

**Fertige Fenster** nach Mass, sowie auch **Diaphanien** zur  
Selbstanfertigung der Scheiben und **Hängebilder** liefert billigst

**Alfred Bärwolf, mittl. Forehstr. 6, Zürich-Neumünster.**

NB. Reichsausgestatteter, farbig illustrirter Hauptkatalog wird gegen  
Einsendung von Fr. 2. 75 in Briefmarken franko zugesandt. Katalog-  
auszug und Musterabschnitte gratis. (O F 8110) [53

## Durch die Erfolge,



welche mit dem **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E.,  
erzielt worden sind, ist dieser Bitter vielerorts  
ein geschätztes Haus- und Heilmittel gewor-  
den. — Wer sich bei **Magen- und Verdauungs-  
schwäche**, **Blutarmuth**, **Nervenschwäche**,  
**Bleichsucht** und **verdorbenem Blut** gründlich  
restauriren will, der gebrauche obiges, aus  
den feinsten Alpenkräutern (Wurzeln) und  
Eisen sorgfältig zubereitete Präparat nach  
der jeder Flasche beigegebenen Gebrauchs-  
anweisung, und glänzende Resultate werden  
mit solcher Gesundheitskur erzielt. Preis per  
Flasche von 1/2 Liter Fr. 2. 50. — **Depots in St. Gallen** in den Apotheken: Reh-  
steiner, Hausmann, Schobiger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten  
Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [21

## Gegen Husten und Heiserkeit.

### PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

806]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4950 J)

## 5 Franken

zahle ich für jeden gebrauchten Brief-  
umschlag mit abgestempelter, gut erhal-  
tener Schweizer Briefmarke aus der Zeit  
von 1843 bis 1849. [209

Angebote nimmt die Expedition dieser  
Zeitung sub Chiffre F R 209 entgegen.

**Müller's Selbstkocher**  
ist bewiesenweise das beste Küchengeräth  
der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Ge-  
sundheit u. Sparsamkeit in keiner Küche fehlen.  
**S. Müller & Cie.**  
Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44  
**Zürich-Wiedikon.** [718

## Angenehmer Nebenerwerb

für **Versicherungsagenten**, **Lehrer**, **Beamte**,  
**Bureauangestellte** und sonstige Personen  
mit ausgedehnter Bekanntschaft. An-  
fragen unter Ziffer 45 befördert die Ex-  
pedition dieses Blattes. [45

Von der „Schweizer Frauen-Zeitung“  
empfohlen!

### Für fleissige Hände.

I. Theil:  
Anleitung und Muster zur Her-  
stellung von Leib- und Bettwäsche  
für Erwachsene.

II. Theil:  
Anleitung und Muster zur Her-  
stellung von Wäsche und Kleidung für  
Kinder von 1—5 Jahren.

III. Theil:  
Anleitung und Muster zur Her-  
stellung von Wäsche und Kleidung für  
Kinder von 6—12 Jahren

Jeder Theil in eleg. Mappe mit 60—80  
Mustern in natürl. Grösse, ausgeschnitten.  
„Für fleissige Hände“ ist als das prak-  
tischste auf diesem Gebiet anerkannt.  
Jeder Theil ist zu Fr. 4. 50 durch jede  
Buchhdlg. zu beziehen. (Gegen Einsen-  
dung von Fr. 5 in schweiz. Briefm. oder  
Posteinzahlung erfolgt Frankozusendung  
vom Verlag von Rob. Lutz, Stuttgart.)

## Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs

von Professor H. E. Schneiderei,

nach wissenschaftl. Erfah-  
rungen und Beobachtungen aus be-  
sten Präparaten her-  
gestellt, durch viele  
Anteile aner-  
kannt, fördert unter  
Garantie bei Damen  
und Herren, ob alt  
oder jung, in kurzer  
Zeit einen üppigen,  
schönen Haarwuchs  
und schützt vor  
Schuppenbildung,  
Aussehen und Spal-  
ten der Haare, frühzeitigen Ergrauen, wie auch  
vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche  
Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter  
erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade**,  
welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor  
allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.

**Titanus-Oel**, natürl. Locken zu erzielen.

Preis Fr. 1. 75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Genera-Depôt:

**Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.**

Charakter-Beurtheilung  
nach der Handschrift  
— Fr. 1. 10 — [124  
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.